



Elektrische Dipol-Heizmatten  
zum Trockeneinbau unter  
schwimmend verlegte Parkett-  
und Laminatböden. Für einen  
angenehm warmen Fussboden.

# Laminotherm

Heizmatten für Parkett-  
und Laminatbeläge

system**therm**



## AUSGANGSLAGE

Parkett- und Laminatböden fühlen sich ohne Temperierung kalt und unangenehm an.

## LÖSUNG

Die Laminotherm-Heizelemente sorgen für eine angenehme Fussbodentemperatur. Die Matten werden im Trockenbau unter den schwimmend verlegten Parkett- oder Laminatboden eingebaut. Über einen Thermostat haben Sie die Möglichkeit, die Temperatur der Bodenheizung einzustellen. Laminotherm besteht aus zwei Schichten Aluminiumgewebe mit eingearbeitetem Dipol-Heizleiter. Die spezielle Oberfläche des Heizelements verhindert die Bildung von «Hot Spots».

## VORTEILE

- komfortabel
- flexibel
- behaglich
- effizient
- perfekt steuerbar
- Strahlungswärme
- keine lokale Überhitzung
- rasche Heizreaktion
- optimale Wärmeübertragung
- einfache und schnelle Verlegung

## ANWENDUNGSBEREICH

Die Laminotherm-Heizelemente sind sehr dünn und benötigen nur einen Elektroanschluss. Aus diesem Grund eignet sich das Heizsystem speziell für Umbauprojekte.

- Küche
- Badezimmer
- Vorräume
- Wintergarten
- zur Temperierung bei schlechter Isolierung

## REGELUNG

Für die Steuerung der Fussbodenheizung empfehlen wir den Universalthermostat eTOUCH eco+.

Dieser kann u.a. als Bodenthermostat, Raumthermostat oder als Raumthermostat mit Bodenbegrenzer eingesetzt werden. Er verfügt über editierbare Zeitprogramme, mit denen sich der Betrieb der Heizung auf die Bedürfnisse der Benutzer einstellen lässt. Dies spart Energie und Kosten und sorgt für einen optimalen Komfort.

Ein Farbdisplay und die einfache Menüführung ermöglichen eine problemlose Bedienung des Thermostaten.

Der eTOUCH eco+ besitzt eine eingebaute Selbstlernfunktion und erkennt geöffnete Fenster und Türen (Temperatursturzerkennung). Damit erfüllt er die Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie gemäss EU-Verordnung 2015/1188 und ist daher zur Steuerung von elektrischen Fussbodenheizungen zugelassen.

Weitere Steuerungsmöglichkeiten wie zum Beispiel die Fernsteuerung über ein Smartphone, sind auf Anfrage möglich.



# Installation



## 1 Auslegen der Trittschalldämmung

Als Unterboden kann prinzipiell jeder Unterbelag verwendet werden.



## 2 Einstemmen des Fühlerrohrs

Bereich aus Trittschalldämmung schneiden. Am Ende Metallrohr anmuffen für bessere Wärmeübertragung.



## 3 Ausrollen der Heizmatte

Verlegen gemäss Plan. Durch Umlegen kann die Heizmatte an den Grundriss angepasst werden (siehe Rückseite).



## 4 Einschneiden

Beim Umlegen muss das Aluminiumgewebe eingeschnitten werden. **Achtung:** Den Heizleiter nicht durchtrennen!



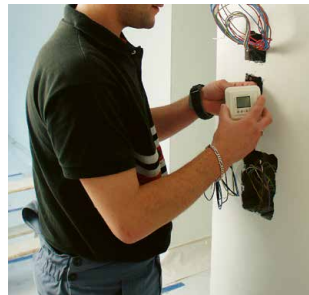
## 5 Schutzleiterverbindung

Um eine durchgehende Schutzerdung zu gewährleisten, werden die einzelnen Matten mit Drahtbrücken verbunden.



## 6 Verlegen Bodenbelag

Nach der Verlegung der Laminotherm-Heizelemente und der Kaltenden, kann der Bodenbelag schwimmend verlegt werden.

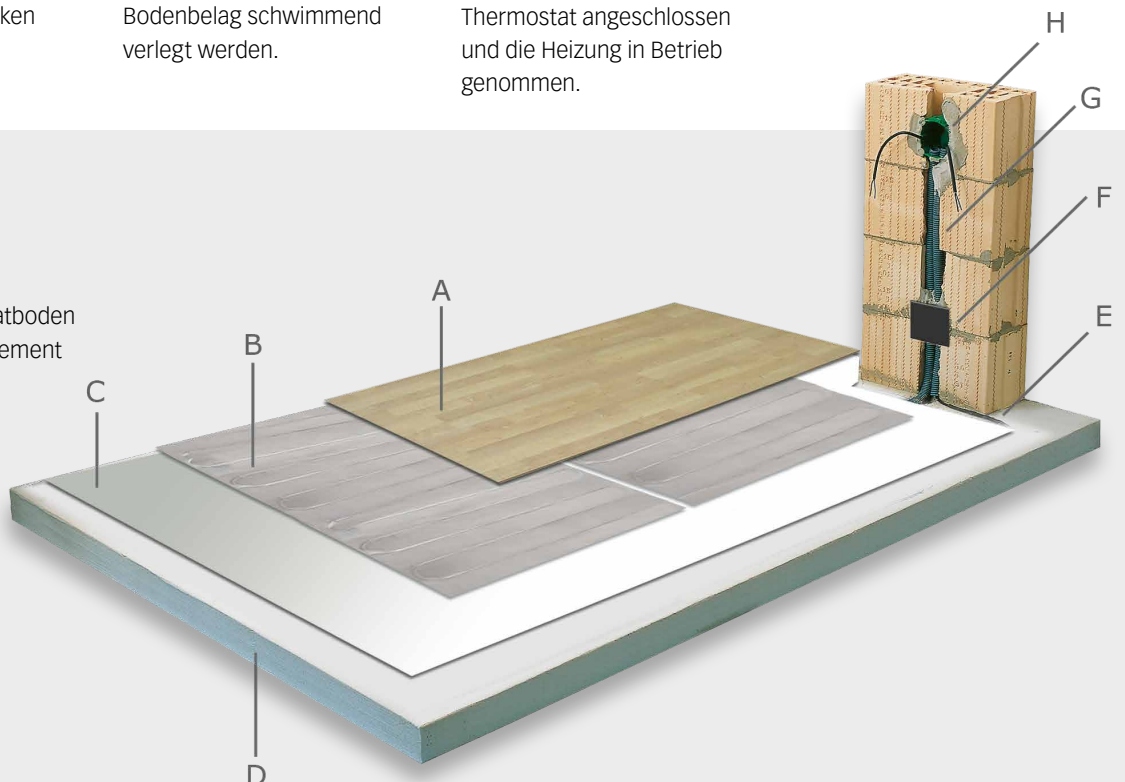


## 7 Elektro-Anschluss

Am Ende werden die Heizmatten und der Temperaturfühler am Thermostat angeschlossen und die Heizung in Betrieb genommen.

# Aufbau

- A Parkett- oder Laminatboden
- B Laminotherm-Heizelement
- C Trittschalldämmung
- D Unterboden
- E Anschlusskabel (Kaltleiter)
- F Unterputzdose
- G Installationsrohr für Kaltleiter
- H Unterputzdose für Thermostat



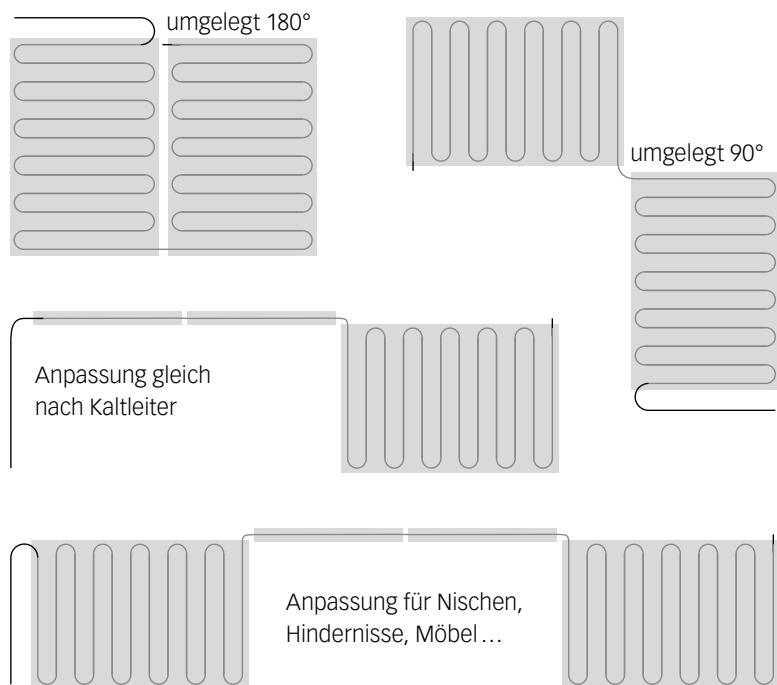


## Keine «Hot Spots»

Die spezielle Oberfläche aus Aluminium verhindert punktuelle Überhitzung, da eine gute Wärmeverteilung und -abgabe gewährleistet ist.

### ANPASSUNGEN

Laminotherm-Heizelemente können durch Einschneiden und Umlegen einfach an den Grundriss der zu beheizenden Fläche angepasst werden.



### ZUBEHÖR

Parallel nebeneinanderliegende Mattenbahnen können optional mit einem Aluminium-Klebeband verbunden werden. Dadurch entsteht aus mehreren Teilmatte eine zusammenhängende Heizmatte.



Aluminiumklebeband

Zum Ausgleichen von leichten Unebenheiten und zur Verhinderung von störenden Geräuschen beim Gehen auf dem Bodenbelag, wird eine Trittschalldämmung unter die Heizmatte eingebaut.



Trittschalldämmung GP-30

TECHNISCHE DATEN	
Spannung	230 V
Leistung	120 W/m <sup>2</sup>
Temperaturbeständig	bis 90 °C
Heizmattenstärke	1,3mm
Heizleiterisolierung	Fluorpolymer PFA
Schutzart	IPX7
Schutzmassnahme	FI-Schutzschaltung 30mA
Länge Anschlusskabel	5 m

Typ	Länge	Breite	Fläche	Leistung
122-LM5-100	1 m	0,5 m	0,5 m <sup>2</sup>	60 W
122-LM5-200	2 m	0,5 m	1 m <sup>2</sup>	120 W
122-LM5-400	4 m	0,5 m	2 m <sup>2</sup>	240 W
122-LM5-600	6 m	0,5 m	3 m <sup>2</sup>	360 W
122-LM5-800	8 m	0,5 m	4 m <sup>2</sup>	480 W
122-LM5-1000	10 m	0,5 m	5 m <sup>2</sup>	600 W
122-LM5-1200	12 m	0,5 m	6 m <sup>2</sup>	720 W
122-LM5-1400	14 m	0,5 m	7 m <sup>2</sup>	840 W
122-LM5-1600	16 m	0,5 m	8 m <sup>2</sup>	960 W
122-LM5-1800	18 m	0,5 m	9 m <sup>2</sup>	1080 W
122-LM5-2000	20 m	0,5 m	10 m <sup>2</sup>	1200 W